



## Protokoll

**der ordentlichen Herbst-Kirchgemeindeversammlung Hergiswil  
von Dienstag, 23. November 2021**

**im Anschluss an die Versammlung der Politischen Gemeinde Hergiswil im Loppersaal Hergiswil**

Anwesend: ca. 80 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

sowie die Kirchenräte     Martin Dudle-Ammann (MD), Präsident  
                                   Markus Luther (ML), Vizepräsident  
                                   Nadja Rogenmoser (NR)  
                                   Luca Bee (LB)  
                                   Stephan Schonhardt (StS), Pfarradministrator

Entschuldigt:             -

Protokoll:                 Angelika Frick (AF), Kirchenverwalterin

---

Im Anschluss an die Geschäfte der Politischen Gemeinde Hergiswil eröffnet der Kirchenratspräsident Martin Dudle-Ammann um 20.30 Uhr die Kirchgemeindeversammlung. Er heisst die anwesenden Hergiswilerinnen und Hergiswiler herzlich willkommen.

Bevor MD die Kirchgemeindeversammlung eröffnet, nützt er gerne die Gelegenheit, die Anwesenden über den aktuellen Stand der Umgestaltung des Kirchenareals zu informieren.

Der Kirchenrat verfolgt schon lange die Absicht den Zugang und das Erscheinungsbild der Pfarrkirche zu optimieren. Seit 2019 befasst sich eine Arbeitsgruppe mit diesem Projekt. Der Motivator für diese Projektidee war, das Areal rund um die Kirche zu öffnen. Es soll nicht nur die Kirche, sondern auch die Umgebung zu einem Ort der Begegnung machen. Mit ein paar Bildern „Vorher / Nachher“ erläutert er das Projekt.

Im August 2021 wurden an zwei Tagen eine Infoveranstaltung durchgeführt, an denen das Projekt vorgestellt der Bevölkerung vorgestellt und die Gelegenheit geboten wurde, Rückmeldungen und Anregungen zu machen. Von diesem Angebot haben viele Gebrauch gemacht und einige gute Inputs konnten aufgenommen werden, die durch die Baukommission ins Projekt eingeflossen sind.

Momentan sieht es so aus, dass die Baueingabe vorbereitet wird. So kann an der nächsten Frühjahrskirchgemeindeversammlung ein bewilligtes Projekt mit einem Baukredit beantragt werden. Wenn das Vorhaben genehmigt wird, kann im Sommer 2022 mit der Umsetzung begonnen werden.

### **MD macht folgende Feststellungen:**

- die Traktandenliste wurde fristgerecht publiziert
- die Unterlagen zu den Geschäften sind ordnungsgemäss im Pfarreisekretariat öffentlich aufgelegt
- die Zustellung der Unterlagen ist fristgerecht an alle Haushaltungen erfolgt
- zudem macht er darauf aufmerksam, dass nur die katholischen Mitbürgerinnen und Mitbürger abstimmungsberechtigt sind.

MD fragt die Versammlung an, ob Einwände gegen diese Feststellungen gemacht werden.

Es werden keine Einwände gemacht. Der Präsident erklärt die Kirchgemeindeversammlung als eröffnet.

MD stellt die Geschäftsordnung zur Diskussion.  
Das Wort wird nicht gewünscht.

MD schreitet zur Abstimmung.  
Die Geschäftsordnung ist somit für die Kirchgemeindeversammlung verbindlich und kann nicht mehr abgeändert werden.

MD kommt zur Eintretensfrage. Er stellt fest, dass auf alle Geschäfte eingetreten werden kann. Auf die Frage, ob bei einem Traktandum das Eintreten bestritten wird gibt es keine Wortmeldungen. Damit erklärt er bei allen Geschäften das Eintreten als beschlossen.

### **Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler**

MD bittet ML, um Wahlvorschläge.  
ML schlägt der Versammlung folgende Personen als Stimmenzähler vor:

- Sandra Jost, Montanastrasse 11                      Block 1 (rechte Seite (See))
- Thomas Odermatt, Idyllweg 10                      Block 2 (linke Seite (Lopper) und Ratstisch)

MD fragt die Versammlung an, ob weitere Vorschläge gemacht werden.  
Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

MD erklärt die Genannten als gewählt.

Für das nächste Traktandum übergibt MD das Wort an ML.

### **Traktandum 2: Genehmigung des Budgets 2022 der Röm.-Kath. Kirchgemeinde**

MD übergibt das Wort wiederum an ML.

ML informiert in seiner Funktion als Kirchenrat Ressort Finanzen.  
Das Budget 2022 weist einen Aufwand von 1'874'925 CHF und einen Ertrag von 1'304'770 CHF aus. Das bedeutet einen Aufwandüberschuss von 570'155 CHF. Der Mehraufwand resultiert aufgrund zweier Positionen. Einerseits aufgrund eines Steuerrabatts von 440'000 CHF und andererseits ein operativer Mehraufwand von 130'155 CHF. Der operative Mehraufwand begründet auf drei Hauptgruppen: Liegenschaften, Kirchenmusik und Seelsorgeaktivitäten. Der Kirchenrat beantragt, das Budget 2022 zu genehmigen.

#### **Traktandum 2.2 Festsetzung eines Steuerrabattes für das Jahr 2022**

Der Kirchenrat ist der Meinung, dass es die gesunde finanzielle Lage zulässt, dass ein Steuerrabatt in Höhe von 440'000 CHF oder 0.07 Einheiten für das kommende Jahr gewährt werden kann. Ein Steuerrabatt muss gemäss Finanzhaushaltsgesetz jährlich neu definiert und von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt werden. Der Kirchenrat beantragt, den Steuerrabatt zu genehmigen.

#### **Traktandum 2.3 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022**



Der Kirchenrat beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2022 bei 0.21 Einheiten zu belassen.

ML kommt zu den drei Anträgen des Kirchenrates: 1. Genehmigung des Budgets 2022, Genehmigung des Steuerrabattes von 0.07 Einheiten für das Jahr 2022 und Genehmigung des Steuerfusses in Höhe von 0.21 Einheiten für das Jahr 2022.

ML gibt das Wort zurück an den Präsidenten.

MD bittet Xaver Allgäuer, der die Finanzkommission vertritt, deren Bericht und Antrag zu präsentieren.

Xaver Allgäuer zeigt die Sichtweise der Finanzkommission bezüglich des vorliegenden Budgets auf, da dieses stark von den Vorjahren abweicht. Es werden 2022 einige Projekte mehr budgetiert als in den Vorjahren. Die Budgeterhöhung insgesamt beläuft sich auf fast 20%, was aus der Sicht der Finanzkommission ausserordentlich erscheint. Die Ausgabenwachstum ist in den vermehrten Projekten der Seelsorge begründet. Es wird versucht einen frischen Wind in die Kirche und die Gottesdienste zu bekommen und die Finanzkommission hat die Projekte sehr genau und kritisch angeschaut. Sie sind alle sehr gut begründet und dokumentiert. Die Eigenkapitaldeckung stand in der Rechnung 2020 mit 4,3 Mio CHF zu buche. Im Budget 2022 wird mit Einnahmen von ca. 1,2 Mio CHF gerechnet. D.h., dass für ca. 3,5 Jahre Steuerreserven auf der Seite sind, was auf eine sehr gute und gesunde finanzielle Situation hindeutet. Die Finanzkommission ist der Meinung, dass der Steuerrabatt als Reduktion des Eigenkapitals gerechtfertigt ist und dass die Budgetsteigerung mit den geplanten Projekten gut begründet ist. Die Finanzierbarkeit ist sehr gut gewährleistet. Für das nächste Budget wünscht sich die Finanzkommission eine weitere Eigenkapitalreduktion, aber ein gleichzeitiges Innehalten des Budgetwachstums. Xaver Allgäuer empfiehlt im Namen der Finanzkommission, das Budget 2022, den Steuerrabatt von 0.07 Einheiten und den Steuerfuss mit 0.21 Einheiten anzunehmen.

MD dankt Xaver Allgäuer für den Bericht und den Antrag der Finanzkommission.

MD fragt an, ob das Wort zum Budget 2022 gewünscht wird.  
Es gibt keine Fragen.

MD fragt, wer dem Budget 2022 zustimmt, soll das mit Handerheben bezeugen.  
Das Budget 2022 wird angenommen.

MD fragt an, ob das Wort zum Steuerrabatt 2022 gewünscht wird.  
Das Wort wird nicht verlangt.

MD fragt, wer dem Antrag des Kirchenrates zustimmen möchte, 2022 einen Steuerrabatt von 0.07 Einheiten zu gewähren, soll das mit Handerheben bezeugen.  
Der Steuerrabatt wird angenommen.

MD frag

MD bedankt sich bei den Stimmbürgern und erklärt, dass sie sich ein Geschenk gemacht haben.

MD fragt an, ob zur Festsetzung des Steuerfusses das Wort gewünscht wird.  
Das Wort wird nicht verlangt.

MD kommt zur Abstimmung. Wer dem Antrag des Kirchenrates zustimmen möchte, den Steuerfuss bei 0.21 Einheiten zu belassen, soll das mit Handerheben bezeugen.

Der Antrag wird angenommen.

Bevor MD die Kirchgemeindeversammlung schliesst, legt er den Hergiswilerinnen und Hergiswilern noch einige Anlässe ans Herz: Zuerst, wie jedes Jahr, die wunderbaren Rorate Messen, die nur mit Kerzenlicht beleuchtet sind. Sie finden am Morgen um 06.00 Uhr statt und nach der Messe gibt es ein Zmorge im Chilezentrum. Nach dem Besuch der Rorate Messe ist der gute Start in den Tag garantiert. Probieren Sie es einmal aus....

Ein besonderer musikalischer Genuss erwartet Sie am 19.12.2021 am 17.00 Uhr. Dann führt die „Capella Nova Unterwalden“ in der Pfarrkirche das Weihnachtsoratorium der Camille Saint – Saëns auf. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte für die Konzertkosten aufgenommen.

Am 26.12.2021 um 16.00 Uhr wird in der Pfarrkirche eine Pastorella (ein Hirtenstück) aufgeführt. An der Orgel ist unsere Kirchen-Organistin Mirjam Wagner zu hören. Gönnen Sie sich am Stephanstag dieses Vergnügen.

Und zum Schluss noch das: Singen verleiht Flügel.

Mit dem geflügelten Titel werden im Seniorenzentrum Zwyden die Seniorinnen und Senioren zu gesanglichen Höchstleistungen motiviert. Sie singen unter professioneller Leitung bekannte Lieder und Melodien. Leider kann das beliebte Format wegen Corona nicht mehr im Zwyden durchgeführt werden. Darum wurde es kurzerhand ins Chilezentrum verlegt. Das gibt alle die Möglichkeit daran teilzunehmen. Kommen Sie vorbei und singen Sie gemeinsam uns vertraute Lieder. Das gibt auf jeden Fall gute Laune.

Zum Schluss der Versammlung dankt MD den Kirchgemeindemitgliedern für das Kommen. Mit guten Wünschen für Weihnachten schliesst er um 20.50 Uhr die Versammlung.

Hergiswil, den 31.01.2022

Kirchenrat Hergiswil  
Der Präsident



Martin Dudle-Ammann

Die Kirchenverwalterin



Angelika Frick